

Kreistagsdrucksache Nr. 107/24

AZ. 12/

Anlagen: 1, nicht öffentlich

Tagesordnungspunkt

Erweiterung Berufliche Schule Rottenburg, Nachträge

Zur Beratung im

Ausschuss für Soziales und Kultur (öffentlich) Beschluss am 25.09.2024

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe von Nachträgen mit Mehrkosten i.H.v. rd. 56.000 € brutto wird zugestimmt.

1.Sachverhalt:

Der Kreistag hat am 13.10.2021 beschlossen, die Berufliche Schule in Rottenburg zu erweitern (KT- Drucksache 053/21). Die Kostenobergrenze wurde auf 9,8 Mio. € festgelegt. Der Baubeginn erfolgte im November 2022.

Die Rohbau-, Holzbau-, Dachabdichtungs-, Fensterbau- und Estricharbeiten sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Technik- und Ausbaugewerke befinden sich derzeit in Ausführung. Die Zusammenarbeit mit den Firmen verläuft überwiegend problemlos. Zwischenzeitlich aufgetretene Verzögerungen im Bauablauf konnten, u.a. durch die in dieser Vorlage genannten Maßnahmen, weitgehend kompensiert werden. Der geplante Fertigstellungstermin zum Frühjahr 2025 kann, nach derzeitigem Stand, eingehalten werden.

Mit den in der Vergangenheit vergebenen Bauleistungen wurden rd. 99% der Bau- und Planungsleistungen (Kostengruppen 200 bis 500 und 700 nach DIN 276) vergeben.

Im Vergleich zur Kostenberechnung aus den Jahren 2020/2021 ist bei den im Beschlussvorschlag aufgeführten Vergaben einschließlich der zu beauftragenden Nachträge und der bereits abgerechneten Leistungen bis jetzt eine Kostensteigerung in i.H.v. rd. 6 % zu erwarten (siehe Budgetverfolgung, Anlage 1- nicht öffentlich).

2.Nachträge:

Bei den schon umgesetzten Bauarbeiten wurden bisher Nachträge in einer Gesamthöhe von insgesamt rd. 240.000 € beauftragt.

Im weiteren Verlauf der Baumaßnahme wurden von den Firmen die folgenden weiteren Nachträge angekündigt, die teilweise bereits dem Grunde nach beauftragt werden mussten, um den weiteren Bauablauf nicht zu verzögern:

Dachabdichtungsarbeiten:

- Bauablaufbedingt musste der Auftragnehmer für die Dachabdichtungsarbeiten einige Einbauteile am Dach nachträglich einbringen und eindichten.
Die Mehrkosten belaufen sich auf: + 11.011,26 € (brutto)

- Bauablaufbedingt mussten Teile der Attikaabdichtung nachträglich ausgeführt werden und das Bauwerk zwischenzeitlich mit zusätzlichen Maßnahmen vor der Witterung geschützt werden.
Die Mehrkosten belaufen sich auf: + 2.052,93 € (brutto)
- Aufgrund von nachträglich geänderten Maßen der Attikaaufkantung und zusätzlich angefallenem Aufwand beim Eindichten der Blitzschutzdurchdringungen sind Mehrkosten angefallen.
Die Mehrkosten belaufen sich auf: + 8.827,91 € (brutto)

Estricharbeiten:

- Die Ausgleichsdämmung zur Kompensation von Rohbautoleranzen musste erhöht werden. Außerdem wurde ein Trocknungsbeschleuniger eingesetzt, um die zwischenzeitlich aufgetretene Bauzeitenverzögerung wieder aufzuholen. Zur Kosteneinsparung wurden die Abstellwinkel mit einem technisch gleichwertigen, aber kostengünstigeren Produkt ausgeführt.
Die Mehrkosten belaufen sich auf: + 19.879,84 € (brutto)

Trockenbauarbeiten:

- Aufgrund der Raumhöhe mussten für das Ständerwerk in den Sanitarräumen stärkere Profile eingesetzt werden.
Die Mehrkosten belaufen sich auf: + 5.015,14 € (brutto)
- Teile der Beplankung mussten aufgrund eines Wassereintritts infolge eines Starkregenereignisses ausgetauscht werden.
Die Mehrkosten belaufen sich auf: + 3.925,94 € (brutto)

Heizungsinstallation:

- Im Rahmen der Werk- und Montageplanung konnten einige beauftragte Positionen eingespart werden, u.a. hat sich die Dimensionierung der Heizkörper geändert.
Die Minderkosten belaufen sich auf: - 8.846,00 € (brutto)

Elektroinstallation:

- Aufgrund von Planungsänderungen war ein Produktwechsel bei der Außenbeleuchtung erforderlich.
Die Mehrkosten belaufen sich auf: + 1.830,62 € (brutto)
- Um bei der späteren Nutzung der Mediathek im Untergeschoss flexibel zu sein, wurden zusätzliche Bodenkanäle und Bodentanks zur Versorgung der gesamten Fläche mit Strom- und Netzwerkanbindung vorgesehen.
Die Mehrkosten belaufen sich auf: + 12.063,10 € (brutto)

Unter Berücksichtigung der bisher angefallenen Mehr- und Minderkosten belaufen sich die Mehrkosten durch Nachträge auf rd. 296.000 € (brutto).

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2024 wurden unter Produktgruppe 2130-1 (Berufliche Schulen) unter dem Auftrag 721301020500 insgesamt 6 Mio. € zuzüglich einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von weiteren 500.000 € bereitgestellt (Haushaltsplan Seite 62).

Nach dem Baubeschluss (KT- DS 053/21 vom 13.10.2021) lagen die Gesamtkosten für die Erweiterung der Beruflichen Schule Rottenburg bei insgesamt 9,8 Mio. €.

Unter der Berücksichtigung der Kostensteigerungen gemäß Baupreisindex des statistischen Bundesamtes lagen die kalkulierten Gesamtkosten zeitweise bei rd. 11,25 Mio. €.

Über Änderungen des Budgets im Laufe des Baufortschritts wird jeweils im Gremium berichtet, die Haushaltsmittelanmeldungen müssen in den Folgejahren ggf. entsprechend angepasst werden.